

Pressemitteilung

Erdbebenkatastrophe Türkei/Syrien – grosszügige Spende der Gemeinde Sarnen

Im Februar wurde im türkisch-syrischen Grenzgebiet ein Erdbeben der Stärke 7,8 verzeichnet. Zehntausend Menschen verloren dabei ihr Leben, wurden verletzt und obdachlos. Die Gemeinde Sarnen hat deshalb 20'000 Franken an die Organisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes und REDOG gespendet.

Ein Betrag von 10'000 Franken wird auf das Spendenkonto des Schweizerischen Roten Kreuzes überwiesen. Das Schweizerische Rote Kreuz hilft in der Türkei und in Syrien den Erdbeben-Opfern. Durch die Spende bekommen Menschen, die alles verloren haben, Nahrung, Trinkwasser, medizinische Grundgrundversorgung und Notunterkünfte.

Weitere 10'000 Franken hat der Einwohnergemeinderat dem Schweizerischen Verein für Such- und Rettungshunde, REDOG, zugesprochen. REDOG ist eine Non-Profit-Organisation und ZEWO-zertifiziert. Die Rettungshundeteams sind rund um die Uhr bereit, um irgendwo einen Einsatz zu leisten. REDOG ist die einzige Schweizer Organisation, die eine umfassende Ausbildung von Rettungsteams aus Hund und Mensch zur Suche nach vermissten und verschütteten Menschen anbietet. REDOG war ebenfalls nach dem Erdbeben vom 6. Februar 2023 in der Türkei im Einsatz – auch Rettungshundeteams aus der Zentralschweiz. Dank dem Einsatz von REDOG konnten 12 Menschen aus Trümmern gerettet werden.

Mit der Spende, die am vergangenen Freitag symbolisch mit einer persönlichen Checkübergabe gewürdigt wurde, soll die wichtige und wertvolle Arbeit von REDOG unterstützt werden.

Sarnen, 16. Mai 2023

Bild:

Von links nach rechts: Jürg Berlinger, Gemeindepräsident, Tanja Michel, Armin Schneider, Christa Puglisi-Schaller, Alex Mathis, Geschäftsführer

Kontakt:

Alex Mathis, Geschäftsführer

041 666 35 70 / alex.mathis@sarnen.ow.ch